

Reise mit Hindernissen

MAINZ. ULL. Es gab unzählige organisatorische und finanzielle Hindernisse zu überwinden, bevor eine Schülergruppe aus Moskau endlich nach Mainz fahren konnte. Nach Unklarheiten über die Art der Reise, mehrmaligen Änderungen der Visa und 3000 Kilometern per Bus können die zehn Schülerinnen und Schüler mit ihren drei Betreuern nun endlich das vorweihnachtliche Mainz genießen, im Rahmen eines Schüleraustauschs mit der Frauenlob-Schule sind sie in die Landeshauptstadt gekommen und wohnen jetzt bei den Familien ihrer Austauschpartner. Im September hatten die Frauenlob-Schüler bereits Moskau kennengelernt. Die Gäste aus der russischen Metropole werden nun den Weihnachtsmarkt, den Dom, das Gutenbergmuseum und das Rathaus besuchen.